



NACHRICHTEN AUS DEM FRANKENBUND

Herausgeber: Der 1. Bundesvorsitzende. Für den Inhalt der Gruppenberichte sind die Gruppenvorsitzenden verantwortlich. - Bundesgeschäftsstelle: Würzburg, Hofstraße 3, Ruf 5 67 12 - Postscheckkonto Nürnberg 308 04, Städt. Spark. Würzburg 6460.

Nr. 71

September 1972

Einladung zur Bundessternfahrt 1972 in die Volkacher Mainschleife am 8. Oktober 1972

Anfahrt der Gruppen

nach eigenem Plan. Besondere Sehenswürdigkeiten in der Mainschleife und der weiteren Umgebung von Volkach werden an Hand einer Skizze noch gesondert bekannt gemacht.

14.30 Uhr Eintreffen in Volkach

Treffpunkt vor dem (unteren) Gaibacher Tor

Gemeinsamer Spaziergang zur Wallfahrtskirche „Maria in den Weinbergen“ – Kurzvortrag – Besichtigung

Gemeinsamer Rückweg durch die Stadt Volkach zum (oberen) Sommeracher Tor

17.00 Uhr Treffen aller Gruppen im Saal des Gasthauses „Lamm“ außerhalb des Sommeracher Tores

Begrüßung, Ansprache des 1. Bundesvorsitzenden, gemütliches Beisammensein, Dämmerschoppen

ab 19.00 Uhr Rückfahrt der Gruppen nach eigenem Plan.

Hinweise:

1. Falls einzelne Gruppen Vorschläge für die weitere Anfahrt, für eine geeignete Marschstrecke unterwegs und für eine bequeme Rückfahrt haben wollen, geben wir gerne Auskunft.
2. Falls einzelne Gruppen eine Führung durch Volkach wünschen, bitten wir um Verständigung – unter Angabe der Uhrzeit.
Diese Führung müßte zeitlich vor 15.00 Uhr liegen!

3. Die Omnibusse werden vom Gaibacher zum Sommeracher Tor nachgezogen. Dort ist Parkmöglichkeit.
4. Mit Rücksicht auf die Stellung des Saales bitten wir einen vorgesehenen Abendimbiss im Gasthaus „Lamm“ einzunehmen. Die Speisekarte wird noch mitgeteilt.
5. Wir bitten um Bekanntgabe der Fahrstrecke bis 24. September (damit evtl. Überschneidungen an einzelnen Orten vermieden werden können), ferner um Meldung der Teilnehmerzahl bis 5. Oktober 1972.
6. Meldungen und allen Schriftwechsel bitten wir an die Bundesgeschäftsstelle zu richten.

Die Bundesleitung

Rosa Knauer †

Am 10. Juni 1972 verstarb im 76. Lebensjahr an ihrem Ruhesitze, dem Wilhelm-Löhe-Altenwohnheim der Inneren Mission zu Bamberg, Bschw. Rosa Knauer geb. Dietl, die Witwe unseres ihr bereits am 2. 9. 1957 im Tode vorangegangenen Bundeswanderwartes und Vorsitzenden der Bundesgruppe Bamberg, des Oberregierungsbaurates Ferdinand Knauer.

Seit dem Ableben ihres Mannes hat sie bis zum Vorjahre dem Beirat der Bundesgruppe Bamberg angehört und deren Wirken stets aktiv und einsatzfreudig gefördert.

Bei dem 41. Bundestage zu Würzburg, dem Jubelbundestage des Frankenbundes vom 6./10. Mai 1970, hat der Bund daher ihre Verdienste um den Bund und die fränkische Heimat durch die Verleihung des großen goldenen Bundesabzeichens anerkannt und geehrt.

Für den Bund haben ihr daher auch bei ihrer Beisetzung der 2. Bez. Vors. für Oberfranken Hans Paschke, der Bundesgruppenvorsitzende Adam Salberg, der Gruppenschatzmeister Wilhelm Trautermann und zahlreiche Bfr. und Bschr. unter Niederlegen eines schönen Kranzgebines das letzte Geleit gegeben. R. i. p.